Schulbus zu Fuß der Höchstener Grundschule

Regeln

1. Der Bus „fährt" bei jedem Wetter.

2. Der Bus „fährt" pünktlich ab, also sollten die Fahrgäste wie beim normalen Bus bitte auch etwas früher an der Haltestelle sein. Zu spät kommende Kinder können nicht damit rechnen, dass gewartet wird. (Fahrgäste und Begleitpersonen sollten ihre Uhren bitte regelmäßig mit einer Funkuhr oder dem Radio abgleichen.)

3. Die „Busfahrer" und „Schaffner" wechseln jeden Tag bzw. für jede Fahrt. Nach Möglichkeit werden diese Funktionen immer von einem älteren und einem jüngeren Kind übernommen.

4. Die beiden „Busfahrer" sind die ganze Fahrt über verantwortlich für das Tempo, das gemeinsame Überqueren von Straßen, pünktliches Verlassen der Haltepunkte, Warnung vor Gefahren, pünktliches Ankommen usw.

5. Die zwei „Schaffner" gehen hinten und halten die Gruppe zusammen.

6. Die erwachsenen Begleitpersonen begleiten den Bus, sie leiten ihn aber nicht. Sie schreiten nur bei Gefahr im Verzug ein. Die Begleitpersonen übernehmen keine Haftung für Schäden, die die Kinder sich selbst oder anderen zufügen.

7. Entfernt sich ein Kind von der Gruppe und reagiert nicht auf die Aufforderungen der Busfahrer oder Schaffner, muss es den Weg an der Hand einer Begleitperson zurücklegen.

8. Geht ein Kind (z.B. wegen Krankheit) nicht mit dem Bus, für den es angemeldet worden ist, wird eine für diese Tour zuständige Begleitperson oder ein Laufpartner informiert. Wechselt ein Kind wegen einer kurzfristigen Stundenplanänderung in einen Bus, für den es nicht angemeldet worden ist, muss eine zuständige Begleitperson des Ersatzbusses informiert werden.

9. Begleitpersonen, die für eine „Fahrt“ ausfallen, organisieren selbstständig ihre Vertretung.

10. Die ggf. zur Verfügung gestellten Leuchttrapeze, Regenponchos, Kappen o.ä. sind eine Leihgabe, daher pfleglich zu behandeln. Bei Ausscheiden aus der Busgruppe ist die Ausstattung zurückzugeben.